



Hessischer Rundfunk: Moment mal
Pfarrer **Fabian Vogt**
Frankfurt am Main

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr
3. Januar 2008
Donnerstag

Exkommunikation

Na, wie sieht es aus mit Ihren guten Vorsätzen? Ich meine: Die hören und fühlen sich in der Silvesternacht und am Neujahrmorgen ja immer so gut an. Und dann stellt man bereits nach zwei Tagen fest, dass es gar nicht so leicht ist, sein Leben zu ändern. Meist scheitern wir schon an unseren Diätzielen – von wirklich herausfordernden Veränderungen ganz zu schweigen.

Der 3. Januar ist in diesem Zusammenhang übrigens ein spannender Tag. Da wurde nämlich im Jahr 1521 der Reformator Martin Luther exkommuniziert. Sprich: aus der Gemeinschaft der Glaubenden offiziell ausgeschlossen, weil er mit seinen revolutionären Reformen das ganze damalige Weltverständnis in Frage stellte. Fortan war er vogelfrei.

Was das mit uns zu tun hat? Das kann ich Ihnen sagen: Martin Luther besaß den Mut, aus zerstörerischen Strukturen auszusteigen. Auch wenn er dafür sozial geächtet wurde. Und ich behaupte mal: All zu oft bleiben Menschen in falschen und zerstörerischen Strukturen stecken, weil sie genau davor Angst haben: den Halt zu verlieren und von der Gemeinschaft nicht mehr anerkannt zu werden.

Echte Veränderungen haben aber nun mal ihren Preis. Und wer nicht bereit ist, diesen Preis zu bezahlen, bezahlt auf Dauer einen viel höheren, nämlich den eines un guten, halbherzigen Lebens. Also: Sollten Sie für das Jahr 2008 bedeutende Veränderungen vorhaben, dann denken Sie mal an den glaubensstarken Martin Luther. Der fand nämlich bald eine neue Gemeinschaft, in der er sich wirklich frei fühlte.